

Gestalten und Spielen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **55-plus : Kurse/Veranstaltungen für Leute über 55**

Band (Jahr): **1 (1995)**

Heft 2

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Aelterwerden Zwischen Hoffen und Bangen

1505

Sie sind zwischen 55 und 65 und möchten sich mit dem eigenen Aelterwerden und seinen Auswirkungen in Beruf, Familie und Gesellschaft auseinandersetzen.

Sie möchten eine positive Einstellung zum Austritt aus dem Berufsleben entwickeln und fördern.

Sie möchten sich bewusst werden, was es heisst, "mehr Zeit" zu haben.

Sie möchten in gewissen Lebensbereichen rechtzeitig bestimmte Massnahmen ergreifen.

Sie möchten Ihr Verständnis für den sozialen Wandel vertiefen.

Vielleicht haben Sie hiezu konkrete Fragen und Bedürfnisse, die Sie gerne in einem kleinen Kreis von max. 12 Personen vorbringen und mit kompetenten Persönlichkeiten besprechen möchten. Der Aufbau des Kurses "Aelterwerden" ist wie folgt gedacht:

1. Abend:

- Aelterwerden aus medizinischer Sicht
Der Orthopäde, Dr. med. Philipp Bernhart, referiert und gibt Auskunft
- Wir bereiten den weiteren Kursverlauf gemeinsam vor.

2. Abend und weitere:

Ihre Anliegen, Vorstellungen und Erwartungen prägen den Kurs inhaltlich und zeitlich.

- Beginn: Montag, 20. März 1995
1730 bis 1930 Uhr
- Zug, Pro Senectute, Kursraum
- Unkostenbeitrag pro Abend: Fr. 15.--
- Anmeldung bis 25. Februar 1995

"Umgang mit Geld"

Die Schweizerische Bankgesellschaft führt in Zusammenarbeit mit der Pro Senectute zum obigen Thema "Aelterwerden" einen Seminarabend über den "Umgang mit Geld" durch. Informationen über dieses kostenlose Seminar entnehmen Sie dem Kasten auf Seite 9.

GESTALTEN UND SPIELEN

Experiment Farbe

2015

Sie malen und gestalten frei und experimentieren mit Farben, Sie begegnen, suchen Farben, äussern sich mit Farben und Formen ...

Es stehen verschiedene Maltechniken und Arbeitsmethoden zur freien Verfügung. Voraussetzungen sind Freude und Lust am Malen und am Entstellenlassen.

Das Gespräch über das Empfinden beim Malen und über das Bild selber sind wichtige Bestandteile des Kurses.

- Zug, Marienheim, Altstadt 40
- mit Susanne Glaab, Telefon 22 24 76
- 6 Doppelstunden
- Donnerstag von 1400 bis 1600 Uhr
- 2. März bis 6. April 1995
- Fr. 90.--, alles inbegriffen
- Anmeldung bis 18. Februar 1995

Freies Malen - Aquarellieren

2025.1

Sie malen unter kundiger Anleitung, was Ihnen der Moment, die Stimmung eingibt. Sie gehen spielerisch mit Farben und Formen um und versuchen, kleine "Kunstwerke" entstehen zu lassen.

Es werden verschiedene Themen und Techniken ausprobiert.

- Zug, Spitex-Zentrum, Kursraum
- mit Trudi Urech, Telefon 72 52 56
- 4 Doppelstunden
- Donnerstag von 1400 bis 1600 Uhr
- Fr. 80.--
- 9., 16., 23. und 30. März 1995
- Anmeldung bis 25. Februar 1995

Freies Malen - Aquarellieren

2025.2

Gleicher Kurs wie oben, jedoch:

- 27. April, 4., 11. und 18. Mai 1995
- Anmeldung bis 8. April 1995

Kreatives Schaffen

2035

Gemeinsam praktische und dekorative Gegenstände für den Alltag und als Geschenk herstellen: T-Shirts bedrucken, duftende Gewürzkränze stecken, Papiers schöpfen, ...

- Zug, Alterszentrum Herti
- mit Susanne Elsener, Telefon 22 19 73
- 6 Doppelstunden
- Mittwoch von 0900 bis 1100 Uhr
- 1. März bis 5. April 1995
- Fr. 45.--, ohne Materialkosten
- Anmeldung bis 18. Februar 1995

Töpfern

Sie wollen mit Ihren Händen etwas gestalten? Sie können in einer kleinen Gruppe von max. 6 Personen eine lustige Tasse oder eine originelle Vase herstellen. Der Kurs findet in einem Atelier statt.

- Cham, Allmendhof, Keramik-Atelier
 - mit Monika Amstutz, Telefon 36 96 51
 - 6 Doppelstunden
 - Dienstag von 1400 bis 1600 Uhr
 - Fr. 135.--, ohne Materialkosten
- 2045.1
- 21. Februar bis 28. März 1995
 - Anmeldung bis 4. Februar 1995
- 2045.2
- 2. Mai bis 6. Juni 1995
 - Anmeldung bis 22. April 1995
- 2045.3
- 13. Juni bis 18. Juli 1995
 - Anmeldung bis 3. Juni 1995

Puppenmöbel

2065

Sie stellen Puppenmöbel aus Dosen, Schachteln, Tuben, Flaschen usw. her. Aus Materialien, die als Abfall bekannt sind, die wir wiederverwerten können.

- Zug, Spitex-Zentrum, Kursraum
- mit Phylli Fischer, Telefon 36 77 68
- 4 Doppelstunden
- Mittwoch von 1400 bis 1600 Uhr
- 8. bis 29. März 1995
- Fr. 40.--
- Anmeldung bis 25. Februar 1995

- jederzeit kostenloser Hörtest -

**Walter Blättler**

Baarerstr. 6, Zug

Tel. 042 21 59 49

- Hörgeräte-Akustiker mit Eidg. Fachausweis -

Märchen hören

2515

Märchen sind uns in einer Sprache überliefert, die wir heute fast verlernt haben: die Bildsprache. Ursprünglich für Erwachsene erzählt, berichten sie von menschlichen Lebenserfahrungen, von unseren Wünschen, Ängsten und Hoffnungen. Kursprogramm: Märchen hören, erzählen - nach Wunsch -, Kurzreferate, Gespräche.

- Zug, Pro Senectute, Kursraum
- mit Vreni Zäch, Telefon 22 26 34
- 5 mal 90 Minuten
- Donnerstag von 1400 bis 1530 Uhr
- 9. März bis 6. April 1995
- Fr. 80.--
- Anmeldung bis 25. Februar 1995

Schach für Anfänger/-innen

2835

Sie erhalten Einblick in die Kunst des Schachspiels und in die wichtigsten Regeln. Es werden auch Spielzüge gezeigt und erklärt. Schachbretter und Figuren sind vorhanden. Es sind keine Schachkenntnisse nötig.

Im Anschluss an den Kurs besteht die Möglichkeit, am Schachtreff in Zug teilzunehmen - siehe Seite 4.

- Zug, Spitex-Zentrum, Sitzungszimmer
- mit Paul Tschudi, Telefon 21 14 38
- 8 Doppelstunden
- Montag von 1400 bis 1600 Uhr
- 20. Februar bis 10. April 1995
- Fr. 80.--
- Anmeldung bis 4. Februar 1995